

Jahreshauptversammlung am 21.03.2022

Ein Bericht von Kai Melzer:

Mit der Vereinszeitung Nr. 271 (Ausgabe Februar 2022), über Aushänge und die Homepage hatte der Vorstand ordnungsgemäß zur Jahreshauptversammlung am 21.03.2022 geladen, zu der sich 35 stimmberechtigte Mitglieder einfanden.

Nach den einleitenden Begrüßungsworten von Kai Melzer hinsichtlich der geschilderten Formalia wurde traditionell den verstorbenen Mitgliedern durch eine Schweigeminute gedacht.

Die anwesenden Mitglieder verzichteten anschließend auf ein Verlesen der in der Vereinszeitung Nr. 271 abgedruckten Jahresberichte.

Nachdem Kassenwart Nick Schmidt den Kassenbericht 2021 vorgestellt und Kassenprüfer Gerd Mahr von der am 01.03.2021 zusammen mit Brigitte Ferber durchgeführten Kassenprüfung berichtet hatte, erfolgte anschließend sowohl die Entlastung des Kassenwartes als auch des gesamten Vorstandes einstimmig für die erfolgreiche Arbeit im letzten Jahr.

Raiko Wilkeshoff als neuen „Gleichstellungsbeauftragten“ gewählt

Zu Beginn der Vorstandswahlen verabschiedete Kai Melzer die seit 2013 amtierende Frauenwartin Uschi Westermann, die auf eigenen Wunsch nicht mehr für eine Wiederwahl kandidierte. Als ihr Nachfolger wurde Raiko Wilkeshoff gewählt, der das Amt des „Frauenwarts“ zukünftig als „Gleichstellungsbeauftragter“ ausführen wird, dem auch die Themenfelder Integration und Inklusion zugeordnet sind. Bei der nächsten Satzungsänderung soll die Amtsbezeichnung entsprechend angepasst werden.

Alle übrigen Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt und **Margret Großer** als neue Kassenprüferin gewählt. Die vakante Position des Schwimmwartes bleibt leider auch weiterhin unbesetzt, so dass diese Aufgaben auch weiterhin durch den Vorstand gemeinschaftlich erledigt werden müssen.

Jakob Baalsrud Hauge informierte über die Ergebnisse der Jugendjahreshauptversammlung, die kurz zuvor stattgefunden hatte. Im Jugendvorstand gab es keine personellen Veränderungen.

Beitragsanpassung zum 1. Januar 2023 beschlossen

Kai Melzer berichtete, dass die im letzten Jahr angedachte Fusion mit der Sportvereinigung Grambke-Oslebshausen (SVGO) bis auf weiteres auf Eis gelegt sei. Zur Fortsetzung eines weiterhin eigenständigen Konsolidierungskurses sei allerdings eine gesunde finanzielle Basis notwendig, die unter Berücksichtigung der Mitgliederentwicklung ein nachfragegerechtes Angebot ermögliche.

Vor diesem Hintergrund wurde bei nur einer Enthaltung die nachfolgende Beitragsanpassung beschlossen. Der Vorstand hatte den ursprünglich veröffentlichten Antrag kurzfristig noch etwas modifiziert und auf eine Anpassung des Passivbeitrages verzichtet. Damit soll ein Dankeschön an alle passiven Vereinsmitglieder gesendet werden, die dem Verein auch während der kommenden mehrjährigen Umbauphase des Westbades ohne Teilnahme am Trainingsbetrieb die Treue halten.

Beitragsgruppe	bisher	Anpassung ab 01.01.2023	
	Jährlich	Änderung je Monat	Jahresbeitrag
Kind	132,00 €	+1,00 €	144,00 €
Jugendliche/Azubi/Student	168,00 €	+1,00 €	180,00 €
Erwachsener	204,00 €	+1,50 €	222,00 €
Passiv	132,00 €	unverändert	132,00 €
1 Elternteil mit Kind(ern)	276,00 €	+2,00 €	300,00 €
Ehepaar	276,00 €	+2,00 €	300,00 €
Familie	348,00 €	+2,50 €	378,00 €

Anschließend gab es unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ Berichte zum

Sachstand Umsetzung des Bäderkonzeptes

Heinz-Georg Großer berichtete einleitend, dass er zusammen mit Alexandra Kurzke und Kai Melzer am 24.02.2022 die Baustelle des Horner Bades kurz vor dessen Fertigstellung besichtigt habe. Die offizielle Eröffnung sei für den 04.06.2022 geplant.

Kai Melzer informierte, dass auch die Planungen für den Ersatzneubau des Westbades endlich spürbar voranschreiten würden. Der nunmehr dritte Entwurf befinde sich bereits in der Baugenehmigungsphase. Die Neubauplanungen des Westbades sollen zunächst einen beschränkten Beteiligungskreis am 22.03.2022 vorgestellt werden, für den 17.05.2022 sei dann eine Präsentation auf einer öffentlichen Beiratssitzung geplant.

Der Verein richte sich nunmehr darauf ein, dass das Westbad im Laufe des Sommers 2022 tatsächlich geschlossen werde. Geplanter letzter Trainingstag vor der Sommerpause im „alten“ Westbad sei Freitag, 08.07.2022. Klar sei bereits jetzt, dass das Freibad während der Bauphase nicht zur Verfügung stehe, da die Flächen für die Baustellenlogistik benötigt würden.

Auf der offiziellen [Bauseite der Bremer Bäder GmbH](#) sind weitere Infos zu den derzeitigen Bauvorhaben in der Bremer Bäderlandschaft eingestellt (siehe www.bb-bauen.de).

Während der Bauzeit des Westbades solle das Unibad übergangsweise parallel weiter geöffnet bleiben, gleichzeitig solle eine schrittweise Verlagerung der Nutzerschaft ins neue Horner Bad stattfinden.

Die Ersatz-Wasserzeitenverteilung für den Sportbetrieb des Vereins befinde sich momentan in Abstimmung mit den betroffenen wassersporttreibenden Akteuren und der Bädergesellschaft. Eine entsprechende Information an die Mitglieder erfolge dann so rechtzeitig wie möglich.

Traditionell zum Abschluss der Versammlung erfolgten die planmäßigen Ehrungen:

Festwartin **Katharina Selvanayagam** sowie **Ernst und Margret Großer** wurden für ihre 25-jährige Mitgliedschaft mit der silbernen Ehrennadel geehrt.

Für seine 50-jährige Mitgliedschaft wurde unser langjähriger Übungsleiter **Gerd Mahr** als „besonders treue Vereinsseele“ mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

„Das letzte Wort“ hatte diesmal Heinz Georg Großer, der dem 1. Vorsitzenden **Kai Melzer** für seine 25-jährige Vorstandstätigkeit und sein ergänzendes Engagement beim Landesschwimmverband Bremen zum Wohle des vereinsübergreifenden Schwimmsports dankte und im Rahmen der Laudation auch ankündigte, dass der Landesschwimmverband ihn demnächst als Zeichen der Anerkennung mit der silbernen Ehrennadel auszeichnen werde.